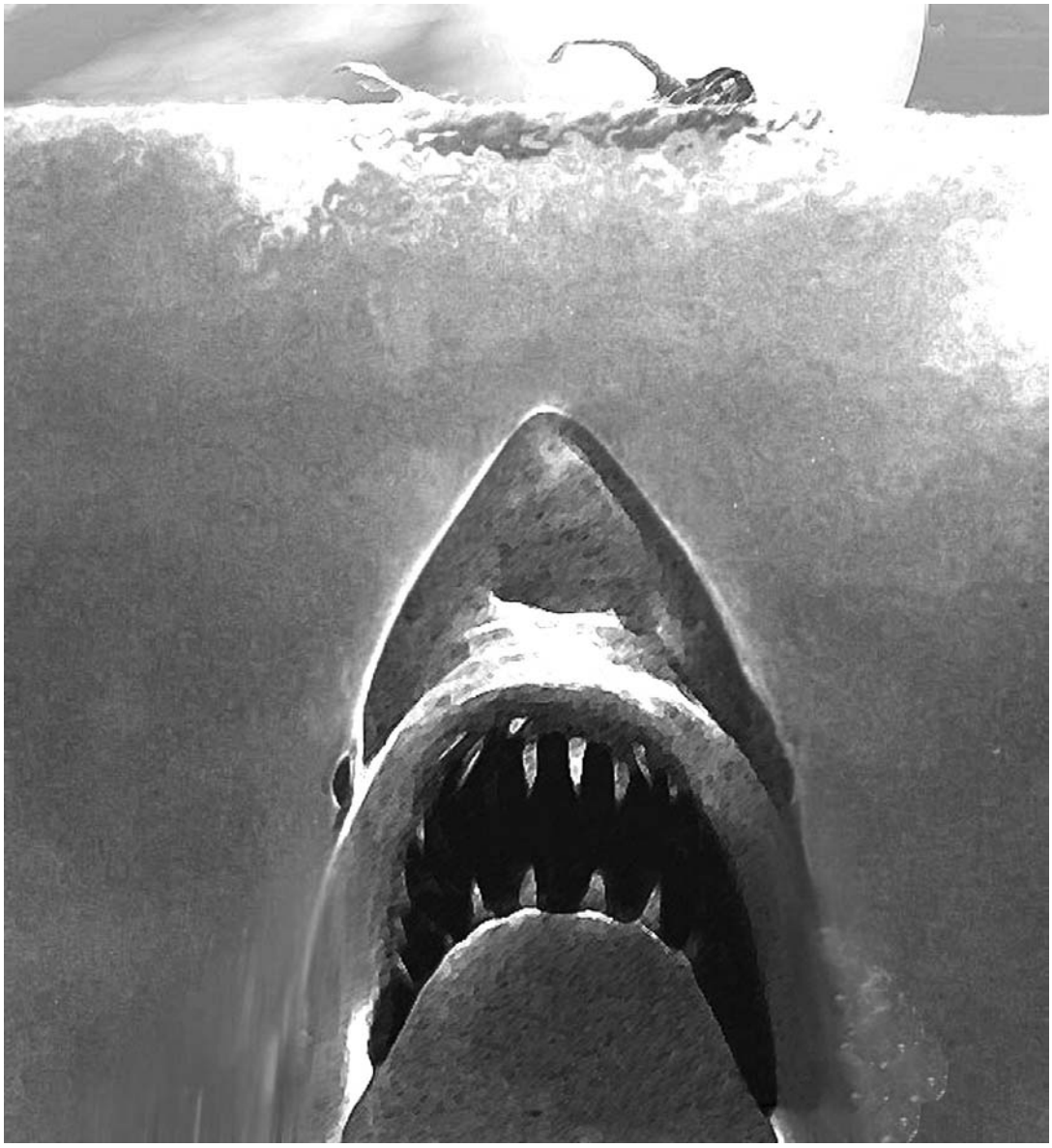
Friede den Hütten – Krieg den Palästen!

SoZ Sozialistische Zeitung

Nr. 6 · 20. Jg. · Juni 2005 · 3 Euro · www.soz-plus.de



Franz Müntefering, SPD-Vorsitzender, hat wohl aller durchsichtigen wahltaktischen Motive zum Trotz einen Nerv getroffen, als er die »Kapitalismuskritik« lostrat. Zwei Drittel der Bevölkerung stimmen ihm zu, aber 75% durchschauen auch, dass die SPD selber im Interesse des Kapitals regiert – zuletzt wieder mit neuen Steuergeschenken für Unternehmenserben. Müntefering kritisiert nur bestimmte Kapitalisten und Kapitalgruppen, vorzugsweise US-amerikanische, vorzugsweise das »raffende« Kapital. Er kritisiert nicht den dem Kapital innewohnenden Zwang zur Akkumulation und Konkurrenz. Dabei sind dies die Haupttriebkräfte, warum eine Deutsche Bank selbst dann 2500 Angestellte entlässt, wenn sie Milliarden Gewinne macht. Münteferings Kapitalismuskritik moralisiert nur, als handele es sich bei Kapitalisten um eine besonders gierige Sorte von Menschen. Dabei wusste schon Karl Marx: »Es handelt sich hier um die Personen nur, soweit sie die Personifikation ökonomischer Kategorien sind, Träger von bestimmten Klassenverhältnissen und Interessen.«

Im Gespräch: Georg Fülberth

Seite 5
Kapitalismuskritik

8. Mai
Seite 3
Nachbetrachtungen von **Thomas Kuczynski**

WASG
Seite 7
Parteitag

Gewerkschaften
Seite 8
Ihre Rolle in der globalen Ökonomie. Thesen von **Werner Sauerborn**

Islam

Seite 11
Tariq Ali über die Haltung der Linken

Nein zur EU-Verfassung
Seite 13
Ein Appell aus Europa

100 Jahre Sartre
Seite 18
Michel Lequenne demontiert einen französischen Mythos

Götz Aly
Seite 19
Enzo Traverso über ›Hitlers Volksstaat‹

›AZ‹ 1955–1969
Seite 24
Christoph Jünke stellt die ›Andere Zeitung‹ vor

Neu erschienen!

Für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Natur

Erstes Sozialforum in Deutschland

21.–24. Juli 2005 · ERFURT

Aufruf und alle Informationen über

www.sozialforum2005.de